

626 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales

über den Antrag der Abgeordneten Karl Öllinger und Genossen betreffend Forschungsschwerpunkt Armut für das Jahr 1997 [346/A(E)]

Die Abgeordneten Karl Öllinger und Genossen haben diesen Entschließungsantrag am 11. Dezember 1996 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die mangelnde Datenlage und Analyse verhindert in Österreich eine strukturelle Bekämpfung des steigenden Armutsrisikos. Ein effizienter Maßnahmenkatalog kann erst nach Vorhandensein der erforderlichen Studien erstellt werden.“

Der Ausschuß für Arbeit und Soziales hat den gegenständlichen Antrag [346/A(E)] in seiner Sitzung am 7. März 1997 in Verhandlung genommen. Berichterstatter im Ausschuß war der Abgeordnete Karl **Öllinger**. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Winfried **Seidinger**, Sigisbert **Dolinschek**, Karl **Öllinger**, Dr. Gottfried **Feurstein**, Karl **Donabauer**, Mag. Walter **Guggenberger**, Mag. Dr. Josef **Trinkl**, Dr. Volker **Kier**, Dr. Alois **Pumberger**, Heidrun **Silhavy**, Josef **Meisinger** sowie die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales Eleonora **Hostasch**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für Arbeit und Soziales somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1997 03 07

Sophie Bauer

Berichterstatterin

Annemarie Reitsamer

Obfrau